
Inhalt

Vorwort	XV
Verzeichnis der Beiratsmitglieder	XVII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XIX
 Zielsetzung des Handbuchs – Einleitung	 XXVII
<i>Laurenz Mülheims, Karin Hummel, Susanne Peters-Lange, Edwin Toepler und Iris Schuhmann</i>	

I. Die Sozialversicherung im Überblick

1. Sozialversicherung und ihre Versicherten

Die Rolle der Sozialversicherung in Deutschland	5
<i>Thomas Keck</i>	
Die deutsche Sozialversicherung im Überblick	15
<i>Heinz-Dietrich Steinmeyer</i>	

2. Entstehungs- und entwicklungsgeschichtlicher Hintergrund

Von Bismarcks »Wechselbalg« zu Adenauers Rentenreform. Einführung in die Geschichte der Sozialversicherung	27
<i>Marc von Miquel</i>	
Prävention – Historischer Rückblick	41
<i>Wolfgang Jäger</i>	

Sozial(versicherungs)politik in der Bundesrepublik Deutschland. Entwicklungslinien – Herausforderungen – Perspektiven	55
<i>Volker Kronenberg</i>	

Privatautonomie als Gestaltungsprinzip der Sozialversicherung	69
<i>Susanne Peters-Lange</i>	

3. Veränderte Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Herausforderungen für die Sozialversicherung – Ergebnisse einer Erhebung unter den Sozialversicherungsträgern	87
<i>Karin Hummel, Vincenzo Cusumano und Iris Schuhmann</i>	

Zukunftsperspektiven supranationaler Sozialpolitik: Europäische Herausforderungen für die Sozialversicherung	113
<i>Raouf El Sheikh und Franz Terwey</i>	

Alterssicherung unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen	127
<i>Thomas Keck</i>	

Modellierung des demografischen Wandels	139
<i>Johannes Mockenhaupt</i>	

UN-Behindertenrechtskonvention und Sozialversicherung	157
<i>Marlis Bredehorst</i>	

II. Die Sozialversicherung im Fokus der Wissenschaft

1. Die Sozialversicherungswissenschaft als Integrationswissenschaft

Sozialversicherungswissenschaft in Bewegung	179
<i>Laurenz Mülheims</i>	

Lebendige Sozialversicherungswissenschaft – 16 Ansichten aus 8 Fachgebieten	195
<i>Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Sozialversicherung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg</i>	

Lebenslage-Ansatz und Capability-Approach: Instrumente zur Messung und Bewertung der Lebenssituation von Individuen und sozialen Gruppen	221
<i>Ingrid Schmale</i>	

Die Sozialversicherung als Erkenntnisgegenstand der Versicherungsökonomie	233
<i>Peter Kehl</i>	

Grundzüge einer Sozialversicherungsethik	243
<i>Hans-Joachim Pieper</i>	

2. Wissenschaft im Fokus der Sozialversicherung

Von der Forschung zur Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung	259
<i>Herbert Rebscher</i>	

Forschung durch die gesetzliche Unfallversicherung	277
<i>Dietmar Reinert</i>	

Forschung im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung	295
<i>Rolf Buschmann-Steinhage</i>	

Multidisziplinäre Arbeitsmarktforschung am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	309
<i>Martin Dietz, Anne Müller, Martin Schludi und Ulrich Walwei</i>	

III. Handlungsfelder der Sozialversicherung

1. Prävention – Individuum und System

Die Teilhabedimension der Prävention im Sozialrecht	327
<i>Minou Banafsche</i>	

Prävention und Gesundheitsförderung – Individuell und auf Systemebene	343
<i>Jörn Moock</i>	

Psychische Belastungen und Gesundheit	357
<i>Dirk Windemuth</i>	

2. Intervention – Prinzipien und Schnittstellen

Interventionsnotwendigkeiten und -potentiale der Sozialversicherung aus soziologischer und psychologischer Perspektive: Forschungs- und Handlungsbedarfe	375
<i>Matthias Morfeld</i>	

Rationalisierung, Mittelerhöhung, Rationierung und Priorisierung von Gesundheitsleistungen in der Sozialversicherung mit ethischen Aspekten	391
<i>Bernd Petri</i>	

Zukunftsweisende Vorgaben und Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Systems der beruflichen Rehabilitation	403
<i>Tina Klügel und Hans-Peter Riedel</i>	

Dreifacher Paradigmenwechsel in der Arbeitsförderung	419
<i>Raimund Becker und Karl-Heinz P. Kohn</i>	

Begutachtung medizinischer Sachverhalte in der Sozialversicherung und in angrenzenden Gebieten	433
<i>Claudia Drechsel-Schlund und Andreas Kranig</i>	

Ordnungspolitische Herausforderungen und Handlungsbedarfe für die Versorgungsstruktur und Vergütung von Krankenhäusern: Ansatzpunkte zur Verknüpfung von Qualität und Wirtschaftlichkeit	455
<i>Lilia Waehlert, Andreas Beivers und Thomas C. Auhuber</i>	

IV. Beziehungen der Sozialversicherung zu ihren »Stakeholdern«

1. Strategien der Kommunikation

Kommunikation für die Sozialversicherung	475
<i>Andreas Baader und Gregor Doecke</i>	

Das Kommunikationsinstrument Social Media im Kontext der Sozialversicherung am Beispiel des Gesundheitswesens	487
<i>Fabian-S. Frielitz</i>	

2. Beziehungen zu Versicherten

Handlungsfelder und -instrumente auf der Ebene der Anspruchssicherung	503
<i>Karl-Jürgen Bieback</i>	

Förderung und Beteiligung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe im Sozialgesetzbuch	519
<i>Jutta Hundertmark-Mayser</i>	

3. Beziehungen zu Leistungserbringern

Leistungserbringer	537
<i>Dagmar M. David und Martina C. Levartz</i>	

Qualitätssicherung von Weiterbildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit von 1969 bis heute	555
<i>Michael Heister und Sandra M. L. Liebscher</i>	

Die Bedeutung von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement	573
<i>Edwin Toepler</i>	

4. Beziehungen zur Arbeitswelt

Verzahnung der Sozialversicherung mit der betrieblichen Personalpolitik	591
<i>Katja Nebe</i>	

Zusammenarbeit mit Arbeitgebern am Beispiel der Bundesagentur für Arbeit	607
<i>Birgit Domschke</i>	

Diversity Management in der neuen Arbeitswelt und Implikationen für die Sozialversicherung	621
<i>Vincenzo Cusumano</i>	

Betriebliches Gesundheits- und Sozialmanagement	637
<i>Joachim A. Rösler und Kerstin Reisinger</i>	

Handlungsfelder im Betrieblichen Gesundheitsmanagement	655
<i>Joachim A. Rösler und Kerstin Reisinger</i>	

5. Beziehungen zur Politik

Verbraucherpolitische Herausforderungen bei der Absicherung der Risiken Krankheit, Pflege und Alter in der Sozialversicherung und auf Wohlfahrtsmärkten	673
<i>Remi Maier-Rigaud</i>	

Dachverbände und Lobbyismus im Bereich der Sozialversicherung	687
<i>Christof Lawall</i>	

Das Spannungsverhältnis zwischen Sozialversicherungsträgern und politischen Akteuren	699
<i>Franz Knieps</i>	

6. Gestaltung von Netzwerkbeziehungen

Case Management und Netzwerksteuerung	719
<i>Christian Rexrodt und Edwin Toepler</i>	

Case Management an der Schnittstelle zwischen Versicherten, Arbeitgebern und Leistungserbringern	733
<i>Norbert Gödecker-Geenen</i>	

V. System

1. Selbstverwaltung

Selbstverwaltung in der Sozialversicherung – Ein Überblick	747
<i>Thomas Gerlinger</i>	

Rechtliche Determinanten der Selbstverwaltung in der Sozialversicherung	763
<i>Nina-Annette Reit</i>	

Staatsaufsicht über Sozialversicherungsträger	777
<i>Jürgen Beschorner</i>	

Aus der Praxis: Soziale Selbstverwaltung am Beispiel der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland	799
<i>Hans-Joachim Wolff und Elena Marcus-Engelhardt</i>	

Die Zukunft der Sozialen Selbstverwaltung – Gewerkschaftliche Überlegungen	811
<i>Ingo Nürnberger</i>	

2. Finanzierung und Vergütung

Die deutsche Sozialversicherung zwischen Beitrags-, Steuer- und privater Finanzierung	829
<i>Sandra Fischer</i>	

Das Leistungsvergütungsrecht der Sozialen Sicherung	843
<i>Harry Fuchs</i>	

3. Ansätze übergreifender Zusammenarbeit und Professionalisierung der Protagonisten

Zentrale, trägerübergreifende Anlaufstellen – Ansätze, Hindernisse, Perspektiven	867
<i>Helga Seel</i>	

Beispiele privatwirtschaftlicher Lösungen von sozialen Sicherungsproblemfeldern	883
<i>Christoph Zacharias und Sabina Stüber</i>	

Qualifizierung der Akteure der Sozialversicherungsträger zur Förderung von Teilhabe und Selbstbestimmung als Leitprinzipien der Rehabilitation	893
<i>Nina Lichtenberg und Christian Rexrodt</i>	

VI. Organisation

1. Verwaltungsmanagement

Management von Sozialversicherungsträgern	907
<i>Dietmar Bräunig</i>	

Strategisches Management in der Sozialversicherung am Beispiel der gesetzlichen Unfallversicherung. Raum für strategisches Controlling?	921
<i>Uta Schwenke</i>	

Die (neue) Rolle der unternehmerischen Überwachungsfunktionen in der Sozialversicherung – Eine terminologische und systembezogene Betrachtung	937
<i>Markus R. Rogowski</i>	

Markenmanagement und Employer Branding – Anregungen für das Marketing in der Sozialversicherung?	959
<i>Werner Heister</i>	

2. Datenschutz

Der Schutz des Sozialgeheimnisses	977
<i>Tim Husemann</i>	

Datenschutz in der Sozialversicherung	991
<i>Bertram Raum</i>	

3. E-Government

Die analytische Sozialversicherung	1013
<i>Nicole Blohm und Sebastian Edlich</i>	

Die elektronische Gesundheitskarte	1031
<i>Fabian-S. Frielitz</i>	

VII. Bedeutung der Sozialversicherung im internationalen Kontext

1. Bedeutung der Sozialversicherung in anderen Länderkontexten

Sozialversicherung und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung	1049
<i>Remi Maier-Rigaud</i>	

Vergleiche von Sozialsystemen	1065
<i>Axel Weber</i>	

One size fits all? Die Rolle der Sozialversicherung in Entwicklungsländern	1085
<i>Katja Bender, Markus Loewe und Esther Schüring</i>	

2. Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit

Internationale Zusammenarbeit und Soziale Sicherheit	1107
<i>Wolfgang Ohndorf</i>	

Die Einbindung der Sozialversicherung in das supranationale und internationale Sozialrecht	1129
<i>Arno Bokeloh</i>	

Internationale Zusammenarbeit der Arbeitsverwaltungen. Auch außerhalb der EU ein Erfolgsfaktor?	1145
<i>Kea Eilers</i>	

Mehrwert internationaler Zusammenarbeit im Bereich der sozialen Sicherung am Beispiel der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	1159
<i>Gregor Kemper und Eva-Marie Höffer</i>	

Handbuch Sozialversicherungswissenschaft

Mülheims, L.; Hummel, K.; Peters-Lange, S.; Toepler, E.;
Schuhmann, I. (Hrsg.)

2015, XXXIV, 1174 S. 72 Abb., 30 Abb. in Farbe.,
Hardcover

ISBN: 978-3-658-08839-2